

# Innovativer – planen + bauen + betreiben

Life cycle@Gebäude

31. August 2017

Umweltarena, Spreitenbach

## Kantone: Instrumente der Gebäudepolitik Fordern – Fördern – Freiwillig

- **Energiegesetze verlangen das Notwendige**
- **Förderprogramme unterstützen das Bessere**
- **Mit freiwilligen Labels schon heute wie übermorgen bauen**

Energie gehört zu den wichtigsten Ressourcen für das Funktionieren unserer Gesellschaft. Die schweizerische Wärmeenergieversorgung basiert grossmehrheitlich auf fossilen Energieträgern. Primär muss dieser externe Bezug von Energie gesenkt werden.

Eine Reduktion des Bedarfs, sowie die Substitution durch erneuerbare Energien oder Abwärme ist in Gebäuden eine klare Vorgabe sowohl bei Neubauten als auch bei energetisch relevanten Umbauten.

Die kantonalen Energiegesetze fordern, dass Gebäude und Anlagen, so zu planen, erstellen und unterhalten sind, dass möglichst geringe Energieverluste eintreten und ein effizienter Betrieb möglich ist. Bei gegenüber dem gesetzlichen Minimum weitergehenden Sanierungsmassnahmen leisten die kantonalen Förderprogramme finanzielle Unterstützung. Mit den erneuerten und erweiterten MINERGIE-Produkten stehen zudem weiterhin zukunftstaugliche Gebäudelabel zur Verfügung.

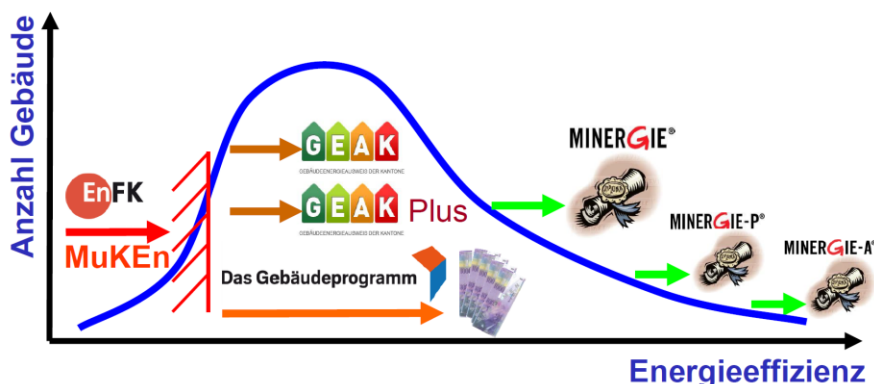


Olivier Brenner

Dipl. Ing. HTL/HLK  
Seit März 2017 Stv. Generalsekretär der Energiedirektorenkonferenz.

Davor leitete er im Amt für Umwelt des Kantons Appenzell Ausserrhoden diverse Projekte mit Bezug Energie sowie die kantonale MINERGIE-Zertifizierungsstelle und beriet Kommissionen, Unternehmen, Gemeinden und Private bei Fragen zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien. Er ist Mitglied in diversen SIA Normenkommissionen sowie seit 2004 Mitglied der interkantonalen Arbeitsgruppe, welche die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich entwickelt.

## Instrumente der Gebäudepolitik der Kantone



Patronat:

BELIMO

TOBLER

COMPETAIR  
Systemhaus für Raumluftkomfort

Veranstalter:

leading communication

Partner:

KSB

Medienpartner:

HausTech

IMMOBILIEN  
IM BLICKPUNKT



Mit Unterstützung von:

energie schweiz

# Innovativer – planen + bauen + betreiben

Life cycle@Gebäude

31. August 2017

Umweltarena, Spreitenbach

## Tagungsprogramm

- ab 08:30 Eintreffen, Begrüßungskaffee
- 
- 09:00 **Begrüßung zum Dialog:** Martin Bänninger
- 
- 09:15 **Politik: Zahlbarer Wohnraum – Gebäudesanierungen als unsere Herausforderung**  
Thomas Hardegger, Nationalrat, Gemeinderat und Immo-VR
- 
- 09:45 **Kantone: Instrumente der Gebäudepolitik Fordern – Fördern – Freiwillig**  
Olivier Brenner, Stv. Generalsekretär,  
Konferenz Kantonalen Energiedirektoren (EnDK)
- 
- 10:15 Kaffeepause, Networking, Begleitausstellung
- 
- 10:45 **Nutzer: Bauherr gibt Spielregeln vor**  
Rita Astfalck, Präsidentin der Gemeinnützigen Baugenossenschaften  
Horgen, Geschäftsführerin der U.W.-Linsi Stiftung
- 
- 11:15 **Forschung: Bezahlbares Wohnen und Bauen als gesellschaftliche Herausforderung**  
Prof. Dr. Peter Schwehr, Leiter Forschung Architektur,  
Hochschule Luzern
- 
- 11:45 Mittagspause, Networking, Begleitausstellung
- 
- 13:15 **Innovation: Potential im Bau und beim Wohnen**  
Dr. oec. Patrick Stähler, Geschäftsführer fluidminds GmbH
- 
- 13:45 **Lösung: Von Triple Zero zur elektrischen Stadt**  
Dr. Marc-Steffen Fahrion, Sustainability Consultant,  
Werner Sobek, WSGreen Technologies GmbH
- 
- 14:15 Pause, Networking
- 
- 14:45 **Lösung: Revolution im Heizungskeller – Vom Wärmeerzeuger zur innovativen Energiezentrale**  
Roger Balmer, Roland Zwingli, Pro-Energie, Projekt- und RZ-Energie-  
management GmbH
- 
- 15:15 **Bauherr: Modulare Gebäudetechnik – mit Standardisierung zu höherer Qualität und tieferen Kosten**  
Franz Sprecher, Leiter Fachstelle Energie- und Gebäudetechnik,  
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
- 
- 15:45 **Round Table: Bauimage – Neue Kultur mit mehr Verantwortung?**  
Dr. Peter Richner, Empa, Initiator NEST,  
Gerhard Demmelmaier, Head Real Estate Portfolio Management Swiss Life,  
Wolfgang Schwarzenbacher, CEO Engie Services AG,  
Andreas Meyer Primavesi, Geschäftsleiter MINERGIE
- 
- ca. 17:00 Abschluss beim Apéro, Networking, Begleitausstellung,  
individueller Rundgang

## Schafft die Lebenszyklus- betrachtung neue Geschäftsmodelle?

**Für wen?** Baugenossenschaften,  
private wie institutionelle Bauherren,  
innovative Unternehmer, Eigentümer  
und Investoren, kantonale und kom-  
munale Liegenschaftsverwaltungen  
sowie interessierte Planer.

Unsere **Referenten** sind ausgewiesene  
Experten Ihres Fachs und befassen sich  
in ihrer alltäglichen Berufspraxis mit  
diesen Themen. Das ermöglicht einen  
praxisnahen Austausch.

Die **Tagungsgebühr** von Fr. 380.–  
(inkl. MwSt.) beinhaltet das Informations-  
programm, eine ausführliche Dokumen-  
tation der wesentlichen Inhalte, Pausen-  
erfrischungen, Mittagessen und Apéro.  
Enthalten sind ebenso ein Rundgang  
durch die Umweltarena, Ihr Parkticket  
sowie Ihr Teilnehmerzertifikat.

Weitere **Informationen** zur Tagung  
und **Anmeldung** erhalten Sie unter  
[www.lifecycle-gebaeude.ch](http://www.lifecycle-gebaeude.ch)

Bis 20 Tage vor der Veranstaltung  
können Sie sich gegen eine Gebühr von  
Fr. 100.– abmelden. Danach kann die  
Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet  
werden.

Während des ganzen Tages steht Ihnen  
die Umweltarena zur Besichtigung offen.

Patronat:

**BELIMO**

**TOBLER**

**COMPETAIR**  
Systemhaus für Raumluftkomfort

Veranstalter:

**leading communication**

Partner:

**KSB**

Medienpartner:

**Haustech**

**IMMOBILIEN  
IM BLICKPUNKT**



Mit Unterstützung von:

**energie schweiz**